



cenit

9-Monatsbericht 2000

CENIT AG Systemhaus



CENIT AG Systemhaus

Schulze-Delitzsch-Strasse 50 · D-70565 Stuttgart
Phone: +49 711 78073-388 · Fax: +49 711 78073-688
E-mail: aktie@cenit.de · Internet: www.cenit.de

9-Monatsbericht 2000

	1.-3. Quartal 2000	1.-3. Quartal 1999
Umsatzerlöse	73,774 Mio EUR	52,848 Mio EUR
Rohrertrag	42,490 Mio EUR	26,677 Mio EUR
EBITA*	0,509 Mio EUR	1,842 Mio EUR
Abschreibung auf Firmenwerte	1,059 Mio EUR	0,000 Mio EUR
Operatives Ergebnis (EBIT)	-0,550 Mio EUR	1,842 Mio EUR
Ergebnis nach Steuern	-0,919 Mio EUR	0,955 Mio EUR
Anzahl der Mitarbeiter zum Ende der Periode	846	410

Werte, die negativ wie positiv sein können, tragen bei negativem Wert ein negatives Vorzeichen.
Ansonsten wurde auf das Vorzeichen verzichtet.

* Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Firmenwerte.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

neben dem Ausbau der Internationalisierung standen die vergangenen neun Monate des Geschäftsjahres auch unter dem Stern der Integration der neu hinzugewonnenen Tochterunternehmen. Die im zweiten Quartal erfolgreich abgeschlossenen drei Akquisitionen führten bereits zu ersten vielversprechenden gemeinsamen Projekten. So konnten wir gemeinsam mit unserer französischen Tochter Spring Technologies SA den Branchenriesen BOSCH als Kunden für ein Pilotprojekt im CAE Bereich gewinnen. In Nordamerika arbeiten wir gemeinsam mit unserer Tochter L&H Consultants Inc. für den internationalen Automobilzulieferer TRW an einem internationalen Vorreiterprojekt im Virtual Product Management Bereich.

In Europa ist die CENIT AG nun in Deutschland, England, der Schweiz und Frankreich präsent, in Nordamerika in Kanada, USA und Mexiko. Die CENIT AG ist als Weltmarktführer für die Systemintegration von CAD/CAM-Technologien hervorragend positioniert. Aber auch in den neuesten Zukunftstrends spielt die CENIT AG frühzeitig mit. So konnten wir im September eine strategische Kooperation im Zukunftsmarkt m-commerce mit der CAA AG, dem führenden deutschen Anbieter von CarPC Lösungen, eingehen. Hierbei handelt es sich um die mobile Nutzung aller uns vertrauter Internettechnologien sowie die Steuerung und Wartung des PKW's bis hin zum mobilen Büro. Nach internationalen Research Studien von Durlacher Research Ltd., London, UK, aus dem Jahre 1999 soll der Markt für m-commerce von derzeit 646 Mio DM in 1999 auf 47 Mrd DM in 2003 wachsen.

Eine neue Vertriebspartnerschaft mit der SAP AG unterstreicht unsere positive Entwicklung im Produktbereich. So wird zukünftig die von uns entwickelte Software, SAP PLM-Integration for CATIA, als Standardkomponente weltweit von SAP vertrieben.

Die CENIT AG hat in den ersten neun Monaten intensiv daran gearbeitet, die Geschäftsentwicklung zu verbessern. Ein Blick auf den Umsatz weist ein deutliches Wachstum von 40 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf. Der Geschäftsverlauf in Deutschland, Frankreich und Nordamerika verlief im Rahmen der Planungen.

Vor besonderen Herausforderungen stehen wir jedoch in UK und in der Schweiz. Insbesondere in UK drückt der auffällig schwache Automobilmarkt auf unsere Erwartungen. In der Schweiz sind spürbare Anlaufkosten in zukunftssträchtige strategische Dienstleistungen zu verzeichnen.

Weiterhin erfreulich entwickelt sich dagegen die Mitarbeiterzahl. Sie stieg in einem eng umkämpften Markt von 410 im Vergleichszeitraum 1999 auf heute 846 Mitarbeiter.

Kurs der Cenit Aktie weiter stabil

Der Kurs der CENIT-Aktie hat sich im Gegensatz zu dem allgemeinen Abwärtstrend am Neuen Markt als stabil erwiesen und verfügt über weiteres Wachstumspotential.

Ihr



Falk Engelmann
Sprecher des Vorstands

Geschäftsverlauf

Unser Umsatzwachstum setzt sich wie in den vergangenen Monaten weiterhin positiv fort. Allerdings wird das Ergebnis durch Anlaufkosten in der Schweiz, Investitionen im e-business Bereich und Aufwendungen in die Internationalisierung belastet. Im Hardware Bereich spielt unverändert das Jahresendgeschäft die entscheidende Rolle. Hier liegen die Erwartungen vor allem auf dem letzten Quartal. Unser IT-Services Bereich entwickelt sich weiterhin positiv.

Neue Aufträge

Erfreulichster Neuauftrag war sicherlich ein IT-Infrastruktur- und Applikationen Services-Auftrag eines großen europäischen Finanzdienstleisters über einen Zeitraum von 3 Jahren mit einem Auftragsvolumen von mehr als 12 Mio DM. Desweiteren konnte mit einem führenden europäischen Raum – und Luftfahrtunternehmen ein strategisch richtungsweisender Schulungs- und Beratungsauftrag im Engineeringumfeld abgeschlossen werden. Hinzu kommen Neuaufträge des Industriekonzerns BOSCH, des Automobilzulieferers TRW und ein Folgeauftrag des Handelsunternehmens REWE über allein mehr als 1 Mio DM im e-business Bereich.

Ergebnisentwicklung

Traditionell erwirtschaftet die CENIT AG ihre Erträge im wesentlichen im zweiten Geschäftshalbjahr. Daher ist die Ertragslage in den ersten neun Monaten 2000 durchaus charakteristisch für unser Geschäft. Auch die neuen Tochtergesellschaften ändern diesen Rhythmus nicht. So beläuft sich das operative Ergebnis vor Goodwill-Abschreibungen im Berichtszeitraum auf 0,51 Mio EUR

(3. Quartal 1999: 1,84 Mio EUR). Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr begründet sich vor allem in den Aufwendungen für die Internationalisierungsaktivitäten und in den notwendigen Investitionen im rasant wachsenden e-commerce Bereich. Dies führt zu einer kurzfristigen Belastung des Ertrages. Wir sind jedoch sicher, unsere positive Ergebnisentwicklung der letzten Jahre fortzusetzen.

Goodwill-Abschreibungen in Höhe von 1,06 Mio EUR führen letztendlich zu einem negativen EBIT. Hierbei strebt die CENIT AG – ihrer Unternehmensphilosophie folgend – an, die marktüblichen 15- bis 20-jährigen Abschreibungsperioden erheblich zu verkürzen und diese bereits in einem 10-Jahreszeitraum zu vollziehen. Auch dann, wenn dieses kurzfristig zu einer Ertragsbelastung führt.

Mitarbeiter

Mit 499 Mitarbeitern in Deutschland, 45 in England und 12 in der Schweiz, 150 in Frankreich und 140 in Nordamerika hat sich die Zahl der Beschäftigten im Konzern zum Stichtag auf insgesamt 846 erhöht (3. Quartal 1999: 410). Für alle IT- und TK-Unternehmen ist das Wissensmanagement und die Motivation der Mitarbeiter ein entscheidender Erfolgsfaktor. Um die Weiterbildung unserer Mitarbeiter zu sichern und uns mit unserem Know-how am Markt weiterhin einen Wettbewerbsvorsprung zu erhalten, haben wir in Deutschland sogenannte Fachlaufbahnen eingeführt, die bereits zahlreich angenommen werden. Für die Mitarbeiter eröffnen sich dadurch neue Perspektiven, und die Loyalität zum Unternehmen wird verstärkt. Ein entsprechender Aktienoptionsplan unterstützt dabei unsere Maßnahmen der Mitarbeiterbindung.

Weitere Internationalisierung

Im Berichtszeitraum hat sich der Anteil des Auslandsumsatzes erneut erhöht und ist damit ein Ausdruck unserer erfolgreichen Internationalisierungsstrategie.

Nach der Übernahme von Desktop Engineering Ltd., Oxford, UK, und Spring Technologies S.A., Montreuil, Frankreich, sowie der Akquisition der L&H Consultants Inc., St.-Laurent, Kanada, sind wir sicher, dass sich unser Auslandsgeschäft weiter positiv entwickeln wird.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1.-3. Quartal 2000 Mio EUR	1.-3. Quartal 1999 Mio EUR	Veränderung absolut	Veränderung in %
1. Umsatzerlöse	73,774	52,848	20,926	40
2. Sonstige Erträge/ Bestandsveränderungen	7,956	-0,364	8,320	
3. Gesamtleistung	81,730	52,484	29,246	56
4. Materialaufwand	39,240	25,807	13,433	52
5. Rohertrag	42,490	26,677	15,814	59
6. Personalaufwand	28,183	16,884	11,299	67
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12,052	6,741	5,311	79
8. EBITDA	2,255	3,051	-0,797	
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1,746	1,209	0,536	
10. EBITA	0,509	1,842	-1,333	
11. Abschreibung auf Firmenwert	1,059	0,000	1,059	
12. Operatives Betriebsergebnis (EBIT)	-0,550	1,842	-2,392	
13. Finanzergebnis	0,056	0,127	-0,072	-56
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-0,605	1,969	-2,463	
15. Außerordentliche Aufwendungen/Erträge	-0,091	-0,001	-0,091	
16. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-0,696	1,969	-2,554	
17. Steuern	-0,223	1,014	-1,237	
18. Ergebnis nach Steuern	-0,919	0,955	-1,317	

Konzernbilanz

	30. September 2000	30. September 1999
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel	1,707 Mio EUR	10,787 Mio EUR
Wertpapiere und eigene Anteile	0,520 Mio EUR	0,431 Mio EUR
Forderungen	27,955 Mio EUR	15,186 Mio EUR
Vorräte	9,317 Mio EUR	3,596 Mio EUR
	39,498 Mio EUR	30,000 Mio EUR
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	5,283 Mio EUR	2,783 Mio EUR
Immaterielle Vermögenswerte	25,634 Mio EUR	0,389 Mio EUR
Aktive latente Steuern	0,912 Mio EUR	0,000 Mio EUR
Finanzanlagen	0,172 Mio EUR	0,000 Mio EUR
	32,001 Mio EUR	3,173 Mio EUR
	71,499 Mio EUR	33,173 Mio EUR
Passiva		
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	1,666 Mio EUR	3,373 Mio EUR
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,000 Mio EUR	0,003 Mio EUR
Wandelanleihen	0,090 Mio EUR	3,073 Mio EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	16,555 Mio EUR	3,226 Mio EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10,439 Mio EUR	0,000 Mio EUR
	28,750 Mio EUR	9,674 Mio EUR
Langfristige Schulden	0,623 Mio EUR	0,719 Mio EUR
Geleistete Anzahlung bedingte Kapitalerhöhung	12,486 Mio EUR	0,000 Mio EUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4,184 Mio EUR	2,556 Mio EUR
Kapitalrücklage	23,350 Mio EUR	19,259 Mio EUR
Währungsrücklage	0,054 Mio EUR	0,010 Mio EUR
Gewinnrücklage	2,960 Mio EUR	0,000 Mio EUR
Bilanzgewinn	-0,919 Mio EUR	0,955 Mio EUR
Wandelanleihe	0,011 Mio EUR	0,000 Mio EUR
	29,640 Mio EUR	22,780 Mio EUR
	71,499 Mio EUR	33,173 Mio EUR

Kapitalflussrechnung vom 01.01.2000 – 30.09.2000

Periodenüberschuss nach Steuern	- 0,919 Mio EUR
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1,746 Mio EUR
Abschreibungen auf Firmenwert	1,059 Mio EUR
Veränderung der Rückstellungen	- 1,838 Mio EUR
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,035 Mio EUR
Veränderung der Vorräte	- 7,743 Mio EUR
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	- 7,376 Mio EUR
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Wechselverbindlichkeiten und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	9,411 Mio EUR
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 5,625 Mio EUR
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 4,213 Mio EUR
Auszahlungen für Unternehmenserwerb	- 7,033 Mio EUR
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 11,246 Mio EUR
Wertpapiere und eigene Anteile	- 0,520 Mio EUR
Veränderung Finanzanlagen	- 0,172 Mio EUR
Einlage Kapitalerhöhung	0,184 Mio EUR
Veränderung der Bankverbindlichkeiten	4,615 Mio EUR
Zuführung Währungsrücklage	- 0,046 Mio EUR
Ausschüttung an Anteilseigner	- 1,000 Mio EUR
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	3,061 Mio EUR
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	- 13,810 Mio EUR
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	15,517 Mio EUR
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1,707 Mio EUR

Die Integration der neuen Unternehmen in den CENIT-Konzern haben unsere PMI-Teams (post merger integration teams) bereits erfolgreich in neue Projekte umgesetzt, so dass eine reibungslose Zusammenarbeit und Produktivitätsfortschritte durch Synergien auch zukünftig zu erwarten sind. Außerdem werden wir unsere verstärkte internationale Präsenz für die Ausweitung unseres Geschäftes nutzen.

Neben der nunmehr weltweiten Führungsposition als CAD/CAM-Systemintegrator wird CENIT seine Chancen wahrnehmen, mit dem zusätzlich gewonnenen Know-how und der erweiterten Kundenbasis die Entwicklung des Geschäftssegments e-business zu verstärken und dafür auch in neue Technologien zu investieren.

Unsere weiteren Planungen sehen eine verstärkte Globalisierung mit den bereits integrierten Akquisitionen vor, insbesondere im amerikanischen Markt. Unsere Wachstumsstrategie im Internet-Geschäft und e-business Bereich läßt ebenfalls steigende Umsätze erwarten, und im neu erschlossenen Markt der mobilen Zukunftstechnologien – m-commerce – wollen wir noch öffentlichkeitswirksamer als bisher nicht nur mitsprechen, sondern auch mit konkreten Projekten wie im Falle der Kooperation mit CAA AG erfolgreich aufwarten.

Für die weitere Geschäftsentwicklung erwarten wir im 4. Quartal 2000 eine Fortsetzung des Umsatzwachstums und eine positive Ergebnisentwicklung. Denn die anziehende Nachfrage nach Computer-Hardware und der ungebrochene Trend zur Abwicklung von Geschäften über das Internet, wird sich speziell auf die Geschäftsfelder der CENIT AG positiv auswirken.